

## **Kneippverein Rohrbach**

### **Ein Gottesdienst zum Kneipp-Jubiläum**

Rohrbach · In der Rohrbacher Kirche St. Konrad wird am Sonntag, 20. Juni, dem Gesundheits-Pfarrer gedacht.



Besucher des Kneipp-Gesundheitstages 2017 beim Keulentanz. In diesem Jahr kann der Kneippverein Rohrbach nur einen Gottesdienst zum Gedenktag organisieren.

Foto: Herbert Fickinger

Von [SZ Redaktion](#)

Im Jahr 2001 feierte der Kneipp-Verein Rohrbach seinen ersten Kneipp-Gedenktag in Rohrbach. Schirmherr war Pfarrer Georg Dahl. Danach folgten als Schirmherren außer Ortsvorsteher, Inhaber der Rohrbacher Apotheken, Oberbürgermeister Georg Jung, Stephan Toscani, die Sparkassendirektoren Peter Cervi und Ralph Marx, auch zu den Jubiläen die Gesundheitsministerin Regina Görner und der damalige Pfarrer und heutige Generalvikar Andreas Sturm. Im Laufe der Jahre wurde das Fest immer größer und beliebter und jährlich mit einem großen Vorführ- und Mitmachprogramm für alle Altersstufen gestaltet. Bei den Einladungen orientierte sich der Kneipp-Verein Rohrbach, noch bevor vom Kneipp-Bund Bad Wörishofen die Themen vorgegeben wurden, an der Lehre von Sebastian Kneipp, den fünf Säulen: Wasser, Ernährung, Heilpflanzen, Bewegung und Lebensführung. Die Mottos der Veranstaltungen lauteten unter anderem „Kneipp bewegt Rohrbach“, „Kneippen ist kinderleicht“, „Vergesst mir die Seele nicht“, „Essbare Gesundheit“ oder einfach nur: „Ein Grund zum Feiern“.

Bei dem Gedanken an das „harmonische Miteinander“ waren auch örtliche Vereine in die Programmgestaltung eingebunden, und zur musikalischen Umrahmung durfte man mehr als einmal die „Rohrbacher Buwe“ Michael Schmidt und Wolfgang Wirtz-Nentwig begrüßen. Um so bedauerlicher war es für die Verantwortlichen des Kneipp-Vereins, dass der diesjährige Gedenk- und Gesundheitstag des Kneipp-Vereins Rohrbach Corona-bedingt abgesagt werden musste. Sebastian Kneipp wäre 200 Jahre alt geworden, ein ganz besonderer Grund zum Feiern.